

HINTERGRUND

Virus gefährdet Urlauber

Mit dem Chikungunya-Virus haben sich bereits mehr als 1000 Touristen aus der EU und den USA infiziert.

3

GESUNDHEITSPOLITIK

MB droht Kliniken mit Klagen

Der Marburger Bund will juristisch gegen Kliniken vorgehen, die Oberärzte nach Facharzttarif bezahlen.

7

Brustkrankenschwester im Einsatz



Heidi Loll betreut am Helios-Klinikum Berlin-Buch Patientinnen mit Brustkrebs. Von allen anderen Pflegeaufgaben ist sie dafür freigestellt.

8

MEDIZIN

Erste Hilfe nach Schlangenbiss



Nach Schlangenbiss sollte die Extremität ruhig gestellt und der Patient ins Krankenhaus gebracht werden. Abbinden und Giftausaugen sind out.

9

Vogelgrippe bleibt weiter aktuell

Zehn Menschen sind 2007 bereits an Vogelgrippe gestorben, wurde beim Pneumologen-Kongress berichtet. Forscher hoffen auf wirksame Impfstoffe.

10

WIRTSCHAFT

Gute Planung ist wichtig

Bevor eine Praxisgemeinschaft gegründet wird, sollten die Partner einen Kooperationsvertrag vereinbaren.

11

ÄRZTE & ZEITUNG
Verlagsgesellschaft mbH

Postfach 20 02 51
63077

Leser-Service:
Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 77

Redaktion:
Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 5 88 70
(0 61 02) 5 87 40

25. B
26091X
ZB MED ag.de
www.aerztezeitung.de
Passwort: arztonline

„Die Versorgung der GKV-Patienten verschlechtert sich. Innovative Präparate werden den Patienten vorenthalten“, beklagt Dr. Volker Lakner. Der Internist aus Rostock ist einer von insgesamt 1100 Ärzten, die an der Leserumfrage der „Ärzte Zeitung“ zur Bonus-Malus-Regelung teilgenommen haben. 68,9 Prozent der Ärzte sagen, dass es für sie immer schwieriger sein werde, für Kassenpatienten eine moderne Arzneimitteltherapie zu gewährleisten. 43,9 Prozent rechnen mit einer wachsenden Regressgefahr. Die Besorgnis der

Forscher auf der Spur des Crohn-Auslösers

MAINZ (ddp). Mainzer Forscher haben möglicherweise den Auslöser für Morbus Crohn entdeckt. In Zusammenarbeit mit Ärzten unter anderem in Köln konnten sie die Entstehung der Krankheit an Mäusen simulieren (Nature-Online). Daraus erhoffen sie sich Ansätze für neue Therapieformen. Die Forscher fanden heraus, dass eine chronische Darmentzündung durch das Eindringen von Bakterien in die Darmwand verursacht wird, wenn ein schützendes Protein mit den Namen NEMO fehlt.

Heilmittel-Urteil gibt Ärzten

Hausärzte begrüßen höhere Rechtssicherheit durch Beachtung c

KASSEL (mwo). Das Bundessozialgericht in Kassel hat die Heilmittelrichtlinie gebilligt und damit mehr Klarheit auch für die verordnenden Ärzte geschaffen.

Die Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses gebe die Zahl der Verordnungen und den Turnus der Neuverordnungen verbindlich vor, heißt es im jetzt schriftlich vorliegenden Urteil.

Therapiehoheit

Ärzte wird von Patientenvertretern im Bundesausschuss durchaus geteilt. Etwa von Dr. Stefan Etgeton, der vor allem kritisiert, dass Praxisbesonderheiten bei der Malus-Regelung nicht berücksichtigt werden. Dadurch könne eine schematisierte Listenmedizin entstehen.

Die Konstruktion der Malus-Regelung, so wie sie KBV und Kassen vereinbart haben, läuft jedenfalls

darauf hinaus – vor allem die Kosten und der Leitsubstanz von Jahr zu Ende blieb jenseits der noch Spielraum Therapie, die oder Wechsel sichtigt, wir schwierig.

Computermesse CeBIT setzt auf Telemedizin

HANNOVER (all/dpa). Die weltgrößte Computermesse CeBIT in Hannover hat am gestrigen Donnerstag begonnen. Noch bis zum kommenden Mittwoch stehen unter anderem schnelle Internet-Dienste für unterwegs, Fernsehen übers Web, aber auch die Telemedizin im Mittelpunkt. Der neue Fachkongress TeleHealth parallel zur CeBIT bietet am Montag und Dienstag Vorträge und Podiumsdiskussionen zu Themen wie Tele-diagnostik, -monitoring oder Datenbanken. Siehe auch Seite 15

Chip lässt wieder

TÜBINGEN. Blinder Haut-Chips zu ermöglichen Patienten die Netzhaut dem Chip Lichtquellen Fenster erkennen die Betroffene auf lokalisiert. D tion abgesen ersetzen.

Dies sei nötig, um eine wirtschaftliche Versorgung mit Heilmitteln zu gewährleisten.

Hausarztverbände wie auch die mit dem Urteil eigentlich unterlegenen Heilmittelverbände begrüßen die Entscheidung. Ihre Einschätzung: Ärzte, die sich an die Richtlinie halten, sind vor Regress geschützt. Nach den Worten von Michael Bangemann, im Bayerischen Hausärzterverband zustän-

dig für die den allein gungen M dert Prüfbes gen der geri schon eine mehr in de ten, denen mann zum Überzeugun dass 99 Pr derzeit rech